

10 Jahre rot und scharf, das ist doch mal wa



s. Gegründet im Frühjahr 2004 als Reaktion auf die Hartz-„Reformen“ hat sich die Alternative Liste Herne als unentbehrlicher Impulsgeber für die Herner Kommunalpolitik bewährt. Ein paar Beispiele: Das genossenschaftliche Gegenmodell zum Kanal-Geschäft mit Gelsenwasser; die Initiative zum Teil-Verkauf der RWE-Aktien, als sie noch 97 EUR wert waren (jetzt nur noch 27 EUR!) um damit den Sanierungsstau aufzulösen; daß es für bedürftige SchülerInnen die Schulbücher kostenlos gibt; oder auch das Einzelhandelskonzept, bei dem die ganzen Lebensmittel nur noch da bauen dürfen, wo sie gebraucht werden. Daß wir immer wieder die ruhrgebietstypische - und undemokratische - Filz- und Vetternwirtschaft offengelegt haben, versteht sich fast von selbst.

Das kann man doch auch mal ein bißchen feiern! Und zwar am **Mittwoch, den 12.2.2014 ab 17:00 Uhr** mit rot-scharfer Winter-Currywurst und den dazugehörigen Durstlöschern. Gäste sind willkommen, müssen sich aber unter 02325-664451 bis Montag abend anmelden. Sonst gibt's vielleicht keine Wurst ...